



NACHRICHTEN der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

45. Jg., Folge 5, Dezember 2015

Postpartner 7203 Wiesen

Weihnachten 2015



Barbaramarkt und Nikolausfeier im neuen Kirchenpark

Der Barbaramarkt und die Nikolausfeier wurde heuer zum ersten Mal im neugestalteten Kirchenpark abgehalten. Die Bevölkerung von Wiesen und zahlreiche Gäste waren von der weihnachtlichen Stimmung im wunderschön geschmückten Kirchenpark begeistert.

Bericht Seiten 22, 23

*Frieden auf Erden, Frieden in mir,
Frieden den Menschen vor meiner Tür,
Frieden auf Erden, mehr als ein Traum,
Frieden, wo findet er Raum.*

(Reinhard Börner)

Budget 2016

Das Budget für 2016 beträgt EUR 4,318.800,-- und ist wieder ausgeglichen. Durch gutes und bedachtes Wirtschaften brauchen wir im Gegensatz zu anderen Gemeinden keine Verschuldung eingehen. Wiesen zählt zu den TOP-100-Gemeinden in Österreich.

Erfolgreiches Jahr 2015

2015 war für die Marktgemeinde Wiesen ein überaus erfolgreiches Jahr. Wichtige Projekte konnten 2015 mit Unterstützung der Bevölkerung verwirklicht werden. Unsere Heimatgemeinde wurde auch mehrmals burgenland- und österreichweit ausgezeichnet.

Wiesen schönste Gemeinde des Burgenlandes 2015

Unsere Marktgemeinde wurde beim Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2015 zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt.

Wiesen unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs

Unsere Marktgemeinde wurde von der angesehenen Zeitung „Public“ von 2100 österreichischen Gemeinden unter die TOP 100 gereiht (Platz 93).

Wiesen fünftbeste Gemeinde des Burgenlandes

Unsere Marktgemeinde steht in der offiziellen Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes an der fünftbesten Stelle von 171 burgenländischen Gemeinden.

Wiesen erhielt Auszeichnung „Gesundes Dorf“

Unsere Marktgemeinde erhielt von der Bgld. Landesregierung und der Bgld. Gebietskrankenkasse die Auszeichnung „Gesundes Dorf“.

Die größeren verwirklichten Projekte 2015:

- Sanierung der Volksschule,
- Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Asphaltierung der Höhenstraße,
- Asphaltierung der Oberen Lindengasse
(Anrainer übernehmen alle Kosten)
- Sanierung des Edlesbaches,
- Barrierefreier Wanderweg
- Asphaltierung der Schöllingstraße

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Große Projekte konnten im Jahr 2015 in unserer Heimatgemeinde mit Unterstützung der Bevölkerung verwirklicht werden. Unsere Heimatgemeinde wurde 2015 auch mehrmals ausgezeichnet.

Folgende Projekte wurden umgesetzt:

Volksschule wird zur Musterschule

Mit der Sanierung der Volksschule wurde begonnen. Die Klassenräume wurden im Straßenbereich neu adaptiert. Bandabschnitte geschaffen und ein barrierefreier Zugang vom Parkplatz zum Eingang gebaut.

Mehrzweckhalle wurde thermisch saniert

Die Mehrzweckhalle wurde thermisch saniert. Neue energiesparende Fenster wurden eingebaut und eine Vollwärmeschutzfassade angebracht.

Asphaltierung der Schöllingstrasse

Die Schöllingstraße wurde zum Sportplatz und Festivalgelände neu asphaltiert. Die Schöllingstraße wurde auch als Radweg ausgebaut. Für die angesiedelten Betriebe entstanden keine Kosten.

Asphaltierung der Oberen Höhenstraße

Nachdem der Wasserleitungsverband die Wasserleitungsrohre und die Energie Burgenland die Gasrohre neu verlegt haben, entschloss sich die Gemeinde die Obere Höhenstraße neu zu asphaltieren. Für die Anrainer entstanden keine Kosten.

Asphaltierung und Kanalisierung der Oberen Lindengasse

Die Obere Lindengasse wurde im Bereich der Neuerschließung erstmalig asphaltiert. Alle Kosten wurden zu 100 Prozent anteilmäßig von den Anrainern bezahlt.

Sanierung des Edlesbaches

Die Sanierung des Edlesbaches wurde 2015 fortgesetzt. Nachdem im Vorjahr die Überdeckung hinter der Mehrzweckhalle neu gemacht wurde, wurde im heurigen Jahr die Sohle des Edlesbaches im Gra-



Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

ben saniert. Ich erreichte bei der Bgld. Landesregierung eine Förderung in Höhe von zwei Drittel der Kosten.

Neue LED-Beleuchtung im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn

Im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg wurde die gesamte Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt.

Barrierefreie Raststation fertiggestellt

Beim Wasserreservoir bei der Roten Erde wurde eine barrierefreie Raststation gebaut. Drei Viertel der Kosten wurden gefördert.

Wiesen schönste Gemeinde des Burgenlandes 2015

Unsere Marktgemeinde wurde beim Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2015 zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt.

Wiesen unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs

Unsere Marktgemeinde wurde von der angesehenen Zeitung „Public“ von 2100 österreichischen Gemeinden unter die TOP 100 gereiht.

Wiesen fünftbeste Gemeinde des Burgenlandes

Unsere Marktgemeinde steht in der offiziellen Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes an der fünftbesten Stelle von 171 burgenländischen Gemeinden.

Wiesen erhielt Auszeichnung „Gesundes Dorf“

Unsere Marktgemeinde erhielt von der Bgld. Landesregierung und der Bgld. Gebietskrankenkasse die Auszeichnung „Gesundes Dorf“.

Leider wieder negative Berichterstattung

Leider gönnen einige Personen der Marktgemeinde Wiesen die Erfolge nicht. Dabei kam es zu negativen Medienberichten. Unsere Heimatgemeinde und die Bevölkerung hat sich besseres verdient.

Unwahrheiten verbreitet

Sie streuen Unwahrheiten und schrecken auch vor persönlichen Angriffen nicht zurück. Sogar vor Kindern wird nicht Halt gemacht.

Im Jahre 2016 wollen wir wieder viele Vorhaben verwirklichen

2016 sollen viele Projekte in unserer Heimatgemeinde für die Menschen von Wiesen verwirklicht werden. Die Hauptprojekte sind die Generalsanierung der Volksschule und der Mehrzweckhalle, die Asphaltierung der Oberen Lindengasse und am Niederberg, Fertigstellung der LED-Beleuchtung uvm. Einen detaillierten Bericht über die Vorhaben werde ich Ihnen im Jänner 2016 in den Informationen des Bürgermeisters geben.

Budget 2016 beträgt EUR 4,318.800

Das Budget für 2016 beträgt EUR 4,318.800 und ist wie in den vergangenen Jahren wieder ausgeglichen. Das heißt es werden im Gegensatz zu anderen Gemeinden keine Schulden gemacht.

Fortsetzung Seite 3

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
Tel/Fax: 02626/63280
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg

Fortsetzung von Seite 2

Danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Als Bürgermeister danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die für das Funktionieren der Dorfgemeinschaft ganzjährig tätig sind. Sei es an führender Stelle, sei es still und leise oder einfach nur wohlwollend und unterstützend. Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fraktionen, die nicht das Trennende in den Vordergrund stellen.

Ich ersuche alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zur Sachpolitik zurückzukehren und zwar zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen.

Wiesen erstrahlt wieder im Lichte der schönen energiesparenden Weihnachtsbeleuchtung. In dieser friedlichen Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute. Auch allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die in anderen Bundesländern oder sogar in anderen Ländern dieser Erde eine zweite Heimat gefunden haben, wünsche ich alles Gute, Gesund-

heit und viel Erfolg im neuen Jahr. Ganz besonders den kranken Ortsbewohnern alles Gute und eine baldige Genesung.

Abschließend wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen. In diesem Sinne verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

EU-Förderprogramm - Bgm. Weghofer wieder im Vorstand

Bürgermeister Matthias Weghofer wurde wieder in den Vorstand der „LAG-nordburgenland plus“ des neuen EU-Förderprogrammes gewählt.

In der abgelaufenen Förderperiode konnte Bürgermeister Matthias Weghofer für Projekte in unserer Gemeinde insgesamt 227.000 Euro lukrieren.

Alleine für die Neugestaltung des Kirchenparks erhielt die Marktgemeinde Wiesen 114.000 Euro.

Bürgermeister Matthias Weghofer wird sich bemühen auch in der neuen Periode Förderungen für unsere Gemeinde zu lukrieren.



Geschätzte Ortsbevölkerung!

Mein erstes Arbeitsjahr als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wiesen neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr konnten wir wieder für unsere Heimatgemeinde zwei Auszeichnungen entgegen nehmen:

Als Vertreter der Marktgemeinde erfüllte es mich mit Stolz vor zahlreichen hohen Landespolitikern, an der Spitze vom Landeshauptmann und vielen anderen Bürgermeistern für die Marktgemeinde die Auszeichnung zur „schönsten Gemeinde des Burgenlandes“ und das Prädikat „Gesundes Dorf“ gemeinsam mit unserem Bürgermeister entgegen zu nehmen.

Dabei möchte ich mich vor allem bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bedanken, dass Sie unsere Gemeinde zu einem der lebenswertesten Plätze machen. Jede Wiesenerin und jeder Wiesener kann zu Recht stolz auf unsere Heimatgemeinde sein.

Durch den umsichtigen Umgang mit den Finanzmitteln konnten wir zahlrei-

che Projekte aus dem ordentlichen Haushalt finanzieren, ohne neue Schulden zu machen. Unter anderem die begonnene Generalsanierung der Volksschule, die Fassadensanierung der Mehrzweckhalle, die Asphaltierung der Schöllingstraße und die Bachsanierung um nur einige zu nennen.

Selbstverständlich geht die Arbeit im nächsten Jahr 2016 weiter. Vieles haben wir uns auch für das neue Jahr vorgenommen.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein paar erholsame Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2016 wünschen!

**Christoph Ramhofer,
Vizebürgermeister**

< Aus der Gemeindestube >

Gemeinderatssitzung am 02.10.2015, 19:30

■ Erlassung einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung benötigen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und die Ausschüsse eine neue Geschäftsordnung. Diese wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.

■ 2. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015

Unter anderem wurde ein Nachtragsvoranschlag notwendig, da die Gemeinde eine mobile Geschwindigkeitsanzeige und eine neue Warmwasserbereitungsanlage im Kindergarten angeschafft hat. Der 2. Nachtragsvoranschlag wurde mehrheitlich mit Stimmen der ÖVP, der SPÖ, der FPÖ und mit GR Herbert Koch beschlossen. Die anderen Gemeinderäte der WiP stimmten dagegen.

■ Abtretungen ans öffentliche Gut

Bei der Sitzungen wurden 3 Verordnungen beschlossen, in denen Grundstücksflächen ans öffentliche Gut von privaten Eigentümern abgetreten wurden. Die Beschlüsse dazu wurden einstimmig gefasst.

■ Sanierung der Volksschule Wiesen

Im heurigen Sommer wurden bereits wichtige Maßnahmen zur Sanierung der Volksschule Wiesen durchgeführt. Im kommenden Jahr 2016 werden die Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Dazu wurden verschiedene Aufträge erteilt.

■ Sanierung der Mehrzweckhalle Wiesen

Derzeit wird die Mehrzweckhalle Wiesen thermisch saniert. Weiters wird eine Rampe für einen barrierefreien Zugang errichtet. Hier wurden die Leistungen für Baumeister- und Fassadenarbeiten an die Firma SARA-Bau, die Schlosserarbeiten an die Firma Schlosserei-Pauschenwein und die Spenglerarbeiten an die Firma Bauspenglerei DV vergeben.

■ Bachsanierung Edlesbach – 2. Abschnitt – Vergabe der Baumeisterarbeiten

Derzeit werden die wichtigen Sanierungsarbeiten des Edlesbaches von der Firma Burgmann durchgeführt. Diese Arbeiten wurden im Gemeinderat einstimmig vergeben. Aufgrund des Bemühens von Bürgermeister Weghofer können dazu rund 2/3 der Kosten durch Fördermittel abgedeckt werden.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 07.09.2015

Am 07.09.2015 wurde wieder eine Sitzung des Prüfungsausschusses abgehalten. Dabei wurden die Belege geprüft und für in Ordnung befunden. Dies wurde auch dem Gemeinderat berichtet.



Wiesen unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs



Sanierung der Mehrzweckhalle – neue energiesparende Fenster wurden eingebaut und eine Vollwärmeschutzfassade angebracht



Asphaltierung der Schöllingstraße – Für die angesiedelten Betriebe entstanden keine Kosten



Sanierung des Edlesbaches – Die Sanierung des Edlesbaches wurde fortgesetzt. Begonnen wurde diese im Jahre 2012. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte zwei Drittel der Kosten als Förderung lukrieren.

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder zahlreiche Projekte verwirklichen ohne Schulden zu machen. Durch die gute wirtschaftliche Finanzpolitik der letzten zwei Jahrzehnte steht die Marktgemeinde Wiesen im Gegensatz zu anderen Gemeinden finanziell hervorragend da. Die folgenden Projekte konnten wir aus dem Budget heraus finanzieren.



Schönste Gemeinde des Burgenlandes



Auszeichnung „Gesundes Dorf“



Asphaltierung der Höhenstraße – für die Anrainer entstanden, im Gegensatz zu anderen Gemeinden, keine Kosten



Sanierung der Volksschule – die Klassenräume wurden neu adaptiert, Brandabschnitte geschaffen und der Eingang wurde barrierefrei gestaltet



Barrierefreie Raststation



Asphaltierung und Kanalisierung der Oberen Lindengasse – im Bereich der Neuaufschliessung wurde der Kanal verlegt und erstmalig neu asphaltiert. Alle Kosten wurden anteilmäßig zu 100 Prozent von den Grundstücksbesitzern bezahlt.

Sanierung des Edlesbaches - konform mit Burgenländischer Landesregierung

 	LAND BURGENLAND BBN Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Nord Rusterstraße 135 7000 Eisenstadt
Amt der Bgld. Landesregierung Abt. 9 – Wasser- u. Abfallwirtschaft 7000 Eisenstadt	Eisenstadt, am 10.12.2012 Bearbeiter: DI Gerald Gebhardt e-mail : post.bbn@bgld.gv.at Tel.: +43 (0) 57 600/6355 Fax: +43 (0) 57 600/6340
Zahl: BBN-W-61504/4-2012	Amt der Burgenländischen Landesregierung
Betreff: Wiesen, Bachsanierung Edlesbach Stellungnahme zu Zahl: 9-W-1008/81-2012	11. DEZ. 2012 9-W-1008/81 ADM. 

Bürgermeister Matthias Weghofer hat am 6.11.2012 beim Amt der Bgld. Landesregierung angesucht den Edlesbach zu sanieren. Am 6. 12. 2012 erfolgte vom Leiter des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Nord WHR DI. Dr. A.R. Knaak ein Lokalausweis vor Ort. Dabei wurde festgestellt, dass im Bereich der Überplattung am Josef Pauschenwein-Platz hinter der Mehrzweckhalle das Schadenausmaß sehr groß ist.

Bachabdeckung hinter der Mehrzweckhalle war sehr desolat

Hier wurde eine sofortige Neuerrichtung der Betondecke auf einer Länge von ca. 50 Laufmeter angeraten.

Im Jahre 2013 wurde die Planungen in Zusammenarbeit mit der Wasserabteilung der Bgld. Landesregierung gemacht.

Bachüberdeckung erfolgte unter dem damaligen Bürgermeister Habeler ohne wasserrechtliche Genehmigung

Dabei wurde festgestellt, dass es für diesen Abschnitt keine wasserrechtliche Genehmigung gab. Weder auf der Bezirkshauptmannschaft, in der Bgld. Landesregierung noch im Gemeindeamt

konnten diesbezüglich Unterlagen gefunden werden. Dann wurde aller Wahrscheinlichkeit nach die Bachüberdeckung unter dem damaligen Bürgermeister Johann Habeler ohne wasserrechtliche Bewilligung errichtet. Die Marktgemeinde Wiesen musste die Genehmigung nach ca. 40 Jahre nachholen, damit die Gemeinde für die jetzige Sanierung eine Förderung bekommt.

Mit der Neueindeckung des Edlesbaches in diesem Bereich wurde nach Projektierung und Ausschreibung im Jahre 2014 begonnen und auch fertiggestellt.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte noch EUR 40.000 lukrieren

Die Baukosten betragen rund EUR 60.000,- und wurden zu zwei Drittel der Gesamtkosten von der Bgld. Landesregierung gefördert.

Zur Sanierung der Reststrecke wurde angeraten jährlich ein Stück auszubessern

Bezugnehmend zur Sanierung der Reststrecke wurde angeraten, jährlich eine zuvor definierte Summe an Finanzmittel zur Verfügung zu stellen und diese zweckgebunden bis zur Gesamtsanie-

rung abzuarbeiten.

Im Herbst 2015 wurden, nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten an den Billigstbieter der Firma Burgmann GmbH, ordnungsgemäß ausgeführt.

2015 wurde der Edlesbach vom Einlauf bis zur Frohsdorferstraße saniert

Die Sanierungsarbeiten wurden nun im Graben vom Einlauf des Edlesbaches in die Verrohrung bis zur Frohsdorferstraße fertiggestellt. Die ausgewaschene Sohle wurde mit Spezialbeton und Eisen erneuert. Die Gesamtkosten für diesen Abschnitt betragen EUR 67.000,-.

Für diesen Abschnitt bekommt die Gemeinde rd. EUR 42.000 Förderung

Auch hier konnte Bürgermeister Matthias Weghofer zwei Drittel Förderung von der Bgld. Landesregierung lukrieren.

Insgesamt erhält die Gemeinde EUR 82.000 Förderung

Dem Anraten der Bgld. Landesregierung wurden somit ordnungsgemäß Rechnung getragen.

Somit sind die größeren Schäden Edlesbaches saniert. Wir werden jedoch die Restsanierung des Bachbettes weiter fortsetzen.

Richtigstellung der unwahren und verleumderischen Behauptungen der Wieser Plattform

Die Wieser Plattform hat in ihrer Ausschrift wieder zahlreiche Unwahrheiten verbreitet. Die Bevölkerung von Wiesen soll die Wahrheit erfahren. Daher wollen wir Ihnen den tatsächlichen Sachverhalt mitteilen.

In der Ausschrift der Wieser Plattform war zu lesen:

1. Wieser Plattform: „Straßenbau und Güterwegebau – Selbstzweck. Warum wird die Obere Lindengasse im oberen Teil asphaltiert und der Rest bleibt unverändert?“

Antwort: Der obere Teil wurde neu aufgeschlossen. Sämtliche Aufschlusskosten (Schmutzwasserkanal, Oberflächenkanal, Gehsteig- und Straßenasphaltierung, Beleuchtung) bezahlen anteilmäßig zu 100 Prozent die neun Grundstücksbesitzer. Einzelne Anrainer zahlen bis zu EUR 36.000,-. Alle Besitzer gaben der Marktgemeinde eine Bankgarantie. Der untere Teil wurde nicht asphaltiert, da die notwendigen Abtretungen für die Straße und den Gehsteig noch nicht durchgeführt werden konnte. Die Kosten für die Asphaltierung werden für das Jahr 2016 budgetiert.

2. Wieser Plattform: „Hier besteht Handlungsbedarf. Die Stützmauer in der Waldgasse ist im Besitz der Gemeinde. Die mit normalen Schalsteinen errichtete Stützmauer bröckelt bereits. An ein paar Stellen sieht man bereits das dahinter aufgefüllte Schüttmaterial.“

Antwort: Die Marktgemeinde Wiesen beauftragte einen gerichtlich beeideten Sachverständigen die Mauer zu begutachten und ein Gutachten zu erstellen. Zusammenfassend stellte der gerichtlich beeidete Sachverständige folgendes fest: Derzeit besteht keine unmittelbare Einsturzgefahr, es besteht „keine Gefahr in Verzug“. Wir verlassen uns auf Sachverständige!

3. Wieser Plattform: „Der Gemeinderat wurde belogen! Im Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2013 unter Punkt 6 steht: GV Rath, GR Seidl und GR Koch weisen auf die dringende Sanierung der Rinne im Bachbett von Bereich Graben entlang der Hauptstraße bis in den Bereich Mehrzweckhalle hin. Im Protokoll führt der Vorsitzende an: Der Vorsitzende (Bürgermeister) betont nochmals, dass mit den Umsetzungsmaßnahmen begonnen wurde.“

Antwort: Die Aussage des Bürgermeisters ist richtig. Am 6.12.2012 erfolgte vom Leiter des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Nord Hofrat DI. Dr. Knaak von der Bgld. Landesregierung ein Lokalausweis vor Ort. Der Edlesbach ist Eigentum der Republik Österreich. Daher müssen Beamte der Bgld. Landesregierung eingebunden werden. Der Gemeinderat wurde daher nicht belogen.

4. Wieser Plattform: „Herr Vizebürgermeister Ramhofer behauptete in der Sitzung, die Gemeindearbeiter haben das Auffangbecken trotz seines Auftrages nicht entleert, sehen wir als Lüge.“

Antwort: Die Aussage von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer

stimmt. Vizebgm. Christoph Ramhofer hat am 27.7.2015 den Auftrag erteilt, die Auffangbecken zu kontrollieren und zu reinigen. Von den Gemeindearbeitern wurde jedoch ein Auffangbecken nicht gereinigt. Vizebürgermeister Christoph Ramhofer hat daher die Wahrheit gesagt.

5. Wieser Plattform: „Sanierung Volksschule – Kosmetik, die uns viel Geld kostet. Ein geforderter Energieausweis für Fördergelder ist damit nicht zu schaffen. Die Wieser Plattform forderte von Anfang an, den vorderen und ältesten Teil abzureissen und neu zu errichten.“

Antwort: Die Marktgemeinde Wiesen bekommt sehr wohl Fördergelder für den Schulumbau von der Bgld. Landesregierung.

Die Aufträge wurden im Gemeinderat einstimmig erteilt. Viele wären gut beraten zuerst zu denken und dann zu handeln.

Würde die Marktgemeinde Wiesen die fragwürdigen Anträge der Wieser Plattform umsetzen wäre Wiesen hoch verschuldet.

6. Wieser Plattform: „Tempo 30 – rund um die Volksschule. Betrachtet man die umliegenden Gemeinden ist vor jeder Schule Tempo 30. In der Marktgemeinde Wiesen will es nur der Bürgermeister nicht.“

Antwort: Tatsache ist, dass Bürgermeister Matthias Weghofer vor dem Antrag der Wieser Plattform bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg den Antrag auf Tempo 30kmh gestellt hat. Die BH Mattersburg lehnte den Antrag ab. Die Behauptung der Wieser Plattform ist daher falsch.

Volksschule Wiesen wird zur Musterschule

Die Volksschule Wiesen wird innerhalb von drei Jahren zu einer vorbildlichen Schule umgebaut.

Architekt Norbert Reithofer von „Team Plankraft“ hat in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde der Burgenländischen Landesregierung, dem Landesschulrat und der Marktgemeinde Wiesen einen

Zubau- und Sanierungsplan erstellt. Dieser wird innerhalb von drei Jahren verwirklicht. Die Gesamtkosten werden EUR 900.000 betragen und werden aus dem Budget finanziert ohne Schulden zu machen.

Ein Schwerpunkt ist der Zubau für die Nachmittagsbetreuung, die nach Fertig-

stellung vom Kindergarten in die Volksschule umgesiedelt wird. Großes Lob haben wir vom Landesschulrat bekommen. Im Gegensatz zu anderen Volksschulen des Burgenlandes steht unsere Schule jetzt schon sehr gut dar.

Der Um- und Zubau soll im Jahre 2017 fertiggestellt sein.

Heide-Maria Baswald wurde zur Leiterin der Volksschule bestellt Die neue Leiterin stellt sich vor:

Liebe Wiesener!

Mit Wirksamkeit vom 1. August 2015 wurde ich zur Leiterin an der Volksschule Wiesen bestellt. Aus diesem Anlass möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen und mich für die herzliche Aufnahme und die bisherige hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein Name ist Heide-Maria Baswald. Ich bin seit 1992 im Schuldienst als Volksschullehrerin tätig. Vor vier Jahren kam ich als Klassenlehrerin der damaligen „Taferlklassler“ (wie die Zeit doch vergeht...) in die wunderschöne Gemeinde Wiesen. Im September 2012 durfte ich hier die interimistische Schulleitung übernehmen und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Es war mir von Anfang an sehr wichtig, diese

Schule, die mir sehr ans Herz gewachsen war, professionell zu leiten. Dank des großartigen Teams von Lehrerinnen an meiner Seite gelang es, neue Rahmenbedingungen für ein respektvolles, fröhliches und harmonisches Miteinander im Sinne unserer Kinder und Schulpartner zu gestalten. Es ist uns ein Anliegen, unseren Schülern und Schülerinnen ein modernes, kindgerechtes Lernen zu ermöglichen und ein gewisses „Know-how“ für die Herausforderungen des Lebens zu vermitteln.

Da ich als Mutter einer 13-jährigen Tochter die Sicht auf schulische Belange aus der Elternposition nur allzu gut kenne, sind mir Humor, Begeisterung, Neugierde und Kommunikation besonders wichtig. Ebenso lege ich großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen unseren Schulpartnern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal besonders herzlich bei unserer Gemeinde bedanken, die uns im Rahmen des Möglichen immer wieder unterstützt. Die erste Phase des Schulbaus ist abgeschlossen, sodass wir mit viel Freude in das neue Schuljahr losstarten konnten.

Besonderer Dank gilt unserem engagierten Elternverein. Durch die herzliche Zusammenarbeit wurden viele positive Veränderungen und Neuerungen durchgesetzt.

Vielen lieben Dank auch den örtlichen Vereinen, Institutionen, Firmen und allen anderen Personen, die der Volksschule Wiesen finanziell aber auch tatkräftig „unter die Arme greifen“ und uns zur Seite stehen.

Ich freue mich sehr auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Die Erstklassler

WEIHNACHTSGRUSS DER PFARRE



Michael Wüger

Weihnachten unterm Recyclingbaum

Vor zwei Jahren wurden die Philippinen von einer großen Flut förmlich überschwemmt. Ein Bericht über eine Familie aus dem Flutgebiet ist mir noch bis heute in Erinnerung. Berührt hat mich dabei das Bild des Christbaums. Er hat keine Kugeln getragen, sondern leere Dosen: Zeichen der Hoffnung. Sie haben lebensnotwendige Nahrung und Lebensmittel enthalten, ohne die die Familie inmitten der Katastrophe nicht hätte überleben können. Mit den

Dosen hat die Familie den Christbaum geschmückt, die somit eine Wiederverwertung und eine starke Symbolkraft erhalten haben. Der Reporter hat am Ende des Berichts nur kurz gemeint: „Weihnachten unterm Recyclingbaum!“

Ist es nicht ein starker Kontrast? Wir wünschen uns zu Weihnachten schöne Geschenke unter dem Christbaum und eine weiße Schneedecke. Menschen am anderen Ende der Welt freuen sich an einem Christbaum aus gebrauchten Nahrungsmitteldosen, aus Müll. Recycling bedeutet, wieder den ursprünglichen und anfänglichen Wert herstellen. Steckt hierin nicht schon der Kern des Weihnachtsfestes? Gott will die Welt, sein Eigentum wiederherstellen, die Wunden der Welt und der Menschen heilen und Licht in die Finsternis bringen. Dafür tut Gott etwas Großes. Er erweist seine Macht und Herrlichkeit, indem er sich klein und erbärmlich macht. Er macht unser Schicksal zu seinem, um uns zu erlösen und zu retten. Er verbündet sich mit den Armen und

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2016

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde,
besonders den Kranken,



Bgm. Matthias Weghofer
Vizebgm. Christoph Ramhofer

Wolfgang Sieger, BSc, MSc
Ing. Johannes Weghofer

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Josef Habeler
Ing. Martin Müller
Dietmar Rath, M.A.
Ruth Morawitz
Alois Robic

Manuel Zotos
Herbert Koch
Josef Koch
Yvonne Nussbaumer
Ing. Gerald Seidl
Stefan Tragl
Reinhard Huber

DIE GEMEINDERÄTE

Adelheid Drescher
Lorenz Gausch
Verena Hahn
Christine Reeh
Wolfgang Schreiner

**Die Angestellten des
Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten**

Schwachen und stellt den Wert und die Würde ihres Lebens wieder her. Weihnachten ist somit ein Fest der Hoffnung. Gott sagt uns: Ich liebe dich du Welt und du Mensch.

Das Weihnachtsfest eröffnet uns die Gewissheit, dass die Freude wie ein Stern aufgeht, weil jemand in unser Leben kommt, der uns liebt. Im Kind in der Krippe kommt diese Liebe zu uns. Jesus nimmt uns auf. Er öffnet unsere Herzen, damit seine Liebe bei uns einzieht. Die Geburt Jesu erneuert unser Herz, damit es andere wärmt, damit es die Kälte und die Dunkelheit durchbricht und Freude ausstrahlt.

So dürfen wir in den Chor der Engel einstimmen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ (vgl. Lk 2,14)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

Pfarrer Michael Wüger

Erneuerungen im Kindergarten

Im Kindergarten werden im kommenden Jahr neue Heizkörper installiert. Weiters werden Malerarbeiten in den Gruppenräumen durchgeführt und neue Vorhänge

angebracht. Der Fußboden in der Küche wird ebenfalls erneuert. Bei den Spielgeräten im Freien werden Fallschutzplatten neu verlegt.

Neuer Veranstaltungskalender 2016

Der neue Veranstaltungskalender für das Jahr 2016 wurde von den Obfrauen und Obmännern der Vereine sowie den Institutionen bei einem Treffen im Rathaus erstellt. Das Jahr 2016 ist ein Jubiläumsjahr. Mehrere Vereine begehen ein rundes Jubiläum. Die Marktgemeinde Wiesen wurde vor 670 Jahren das erste Mal urkundlich erwähnt und der Freundschaftsvertrag mit Wittingen jährt sich auch zum 30. Mal. Eine Feier der jubelnden Vereine mit der Marktgemeinde Wiesen und der Stadtgemeinde Wittingen ist vom 2. bis 4. September 2016 geplant. Der erstellte Veranstaltungskalender kann an Wände und Möbel angebracht werden. Die Termine der Veranstaltungen sind monatlich ersichtlich. Jeden Monat zieren Bilder der Vereine den Kalender.



Jubiläumsjahr 2016

Die Marktgemeinde Wiesen begeht im kommenden Jahr ihr 670-jährige Jubiläum, das heißt Wiesen wurde vor 670 Jahren erstmalig urkundlich erwähnt.

Weiters wird der 30-jährige Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen feierlich begangen. Dazu werden zahlreiche Ehrengäste und Vereinsfunktionäre aus Wittingen erwartet. Im Jahre 2016 begehen auch fünf tragende Wiesener Vereine ihr Jubiläum: Gesangsverein Hoffnung - 110 Jahre, SC-Wiesen - 70 Jahre, Musikverein Wiesen - 40 Jahre, Schiklub Wiesen - 40 Jahre, UNION-Tennisverein Wiesen - 40 Jahre, Gemeindebücherei Wiesen - 30 Jahre.

Die Gesamtfeier aller jubelnden Vereine findet von 2. bis 4. September 2016 statt. Die Einzelfeiern der Vereine können Sie aus dem Veranstaltungskalender ersehen.



Oberbürgermeister Karl Ridder und Bgm. Wolfgang Trautmann aus Wittingen mit Bgm. Matthias Weghofer

Bevölkerung wurde von der Wieser Plattform falsch informiert

Wieser Plattform will Volksschule abreißen

Leider wurde die Bevölkerung von Wiesen von der Wieser Plattform zum Thema Volksschule falsch informiert. Die Marktgemeinde Wiesen hat die Renovierung und den Zubau der Volksschule Wiesen mit dem Amt der Bgld. Landesregierung abgestimmt und genehmigt bekommen. Im Gegensatz zur Behauptung der Wieser Plattform wird die Marktgemeinde Wiesen Fördergelder bekommen. Weiters wurde ein Mauerdurchbruch zwischen zwei Klassen von nicht kompetenten Personen

in Auftrag gegeben, die weder mit der Schulbehörde noch mit der Marktgemeinde Wiesen abgesprochen waren. Die Schulbehörde der Bgld. Landesregierung lehnte einen Durchbruch ab. Die Wieser Plattform forderte in ihrer Aussendung auch die Volksschule Wiesen abzureißen und neu zu bauen. Die Kosten wären immens und die Gemeinde Wiesen würde sich hoch verschulden. Außerdem ist unsere Volksschule burgenlandweit eine der besten Schulen.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der Homepage! Bisher informierten sich bereits über 74.000 Personen online über die Geschehnisse in unserer Gemeinde.

Sie finden unseren Veranstaltungskalender, aktuelle Bildberichte sowie wichtige Informationen zu den Themen Wirtschaft, Freizeit und Kultur auf den übersichtlich gestalteten Seiten.

Über die Rubrik ONLINE SERVICE können Sie alle wichtigen Formulare und Anträge kostenlos herunterladen. Sollten Sie ein Formular vermissen, geben Sie uns bitte Bescheid, wir werden der Aktualisierung so rasch wie möglich nachkommen.

**Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2016
wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende
Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:**



DARTVEREIN TOTAL Obmann: Marc Ramhofer	MOTORRADSTAMMTISCH WIESEN Obmann Roman Pinter	ANGLERPARADIES FORCHTENSTEIN-WIESEN Obmann: Andreas Koch	
ELTENVEREIN der Volksschule Obfrau: Kerstin Stocker	MUSIKVEREIN WIESEN Obmann: Bernd Tiess	SENIORENBUND Obfrau: Monika Ramhofer	
INFRASTRUKTURVEREIN WIESEN Obmann: Bgm. Matthias Weghofer	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Leiterin: Elfriede Strümpf	SOZIALSTATION WIESEN Obmann: Ernst Strobl	
FREIWILLIGE FEUERWEHR Kommandant: ABI Franz Nussbaumer	ÖRTL. TOURISMUSVERBAND Obfrau: Anita Treitl	SPORTSCHÜTZENVEREIN Obmann: Franz Huber	
FREMDENEREHR- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN Obmann: Christoph Ramhofer	ÖSTER. TURN- UND SPORTUNION Obmann: Herbert Baumgartner	STERBEVEREIN Obmann: Stefan Feurer	
GENUSSREGION „WIESENER ANA- NASERDBEEREN“ Obmann: Michael Habeler	PENSIONISTENVEREIN Obmann: Leopold Bogner	TTC-WIESEN Obmann: Johannes Strümpf	
GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ WIESEN Obfrau: Martha Gall	RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ Obfrau: Julia Habeler	URBARIALGEMEINDE Präses: Franz Nussbaumer jun.	
JUGEND WIESEN Obmann: Stefan Strobl	ROTES KREUZ Ortsstellenleiterin: Augustine Robic	UTC-WIESEN Obmann: Christoph Strümpf	
KNEIPP-AKTIV CLUB WIESEN/ROSALIA Vorsitzende Margarethe Harrer	SC WIESEN Obmann: Erwin Habeler	VERBAND DER KRIPPENFREUNDE Krippenverein Wiesen Obfrau: Margarete Trimmel	
ÖVP-WIESEN Bgm. Matthias Weghofer	SCHIKLUB WIESEN Präsident: Lukas Weghofer	IN BEWEGUNG - WIESEN Obfrau: Kerstin Stocker	
	SPÖ-WIESEN GV Alois Robic	FPÖ-WIESEN GR Alois Artner	WIESER PLATTFORM GV Dietmar Rath

Heizkostenzuschuss 2015/16

Für die Heizperiode 2015/16 wird von der Bgld. Landesregierung wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Antrag kann von Hauptwohnsitzbewohner in der Zeit von 16.11.2015 bis 29.02.2016 im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 140,- pro Haushalt. Ins Gemeindeamt ist der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt/ Bankauszug mitzubringen.

Neujahrsspiel Musikverein Wiesen 27.-29. Dez. 2015

Geschätzte Grabstellenbenützer!

Die Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Wiesen gibt bekannt, dass jeder Benützer einer Grabstelle gem. § 21 Abs. 3 der Friedhofsverordnung das Grab und die begehbare Fläche um die jeweilige Grabstelle der Pietät und Würde entsprechend zu reinigen und zu pflegen hat.

Weiters ersucht die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit der Grabsteine regelmäßig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen, da für eventuell auftretende folgenschwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine der Grabstellenbenützer haftbar gemacht wird.

<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2016 >>>

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße um 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der straßenseitigen Grundstücksgrenze der Fahrbahn (an der Entsorgungsrouten zur Entleerung bereit! Alle Termine **laut schriftlicher** Bekanntgabe des BMW!

RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Montag, 11.01.2016

Montag, 08.02.2016

Montag, 07.03.2016

Montag, 04.04.2016

Montag, 02.05.2016

Montag, 30.05.2016

Montag, 27.06.2016

Montag, 25.07.2016

Montag, 22.08.2016

Montag, 19.09.2016

Montag, 17.10.2016

Montag, 14.11.2016

Montag, 12.12.2016

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag

BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Donnerstag, 19.05.2016

Donnerstag, 02.06.2016

Donnerstag, 16.06.2016

Donnerstag, 30.06.2016

Donnerstag, 14.07.2016

Donnerstag, 28.07.2016

Donnerstag, 11.08.2016

Donnerstag, 25.08.2016

Donnerstag, 08.09.2016

Donnerstag, 22.09.2016

Donnerstag, 06.10.2016

Donnerstag, 20.10.2016

Donnerstag, 03.11.2016

Donnerstag, 17.11.2016

Donnerstag, 01.12.2016

Donnerstag, 15.12.2016

Der nächste Abfuhrtermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag!

Donnerstag, 14.01.2016

Donnerstag, 28.01.2016

Donnerstag, 11.02.2016

Donnerstag, 25.02.2016

Donnerstag, 10.03.2016

Donnerstag, 24.03.2016

Donnerstag, 07.04.2016

Donnerstag, 21.04.2016

Samstag, 07.05.2016

GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahorn-gasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg, Berggasse, Bihrlaiten, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Frohsdorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydnweg, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenacker, Hutkogelweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing. L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage, Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte

Dienstag, 26.01.2016

Dienstag, 08.03.2016

Dienstag, 19.04.2016

Dienstag, 31.05.2016

Dienstag, 12.07.2016

Dienstag, 23.08.2016

Dienstag, 04.10.2016

Dienstag, 15.11.2016

Dienstag, 27.12.2016

Badstraße, Buchenweg, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Erlengasse, Franz Liszt-Gasse, Hibiskusweg, Lugweg, Mattersburgerstraße, Mitterweg, Mohnblumenweg, Neuhausgasse, Puszta, Rechte Bahnzeile, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain

Dienstag, 19.01.2016

Dienstag, 01.03.2016

Dienstag, 12.04.2016

Dienstag, 24.05.2016

Dienstag, 05.07.2016

Dienstag, 16.08.2016

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 08.11.2016

Dienstag, 20.12.2016

PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Am Hauerschlüssel, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bihrlaiten, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Gartengasse, Haselnussgasse, Haydnweg, Hutkogelweg, Ing. L. Figlgasse, Kirchengasse, Koglgasse, Neubaugasse, Obere Bahngasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rote Erde, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse

Donnerstag, 21.01.2016

Donnerstag, 17.03.2016

Donnerstag, 12.05.2016

Donnerstag, 07.07.2016

Donnerstag, 01.09.2016

Donnerstag, 27.10.2016

Donnerstag, 22.12.2016

Bauhof, Kläranlage

Freitag, 22.01.2016

Freitag, 18.03.2016

Freitag, 13.05.2016

Freitag, 08.07.2016

Freitag, 02.09.2016

Freitag, 28.10.2016

Mittwoch, 28.12.2016

<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2016 >>>

PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Buchenweg, Erlengasse, Franz Lisztgasse, Hibiskusweg, Mitterweg, Mohnblumenweg, Puszta, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse	Donnerstag, 11.02.2016 Donnerstag, 07.04.2016 Donnerstag, 02.06.2016 Donnerstag, 28.07.2016 Donnerstag, 22.09.2016 Donnerstag, 17.11.2016
---	---

Ahorngasse, Am Hohen Stein, Bauriedlweg, Berggasse, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Frohsdorferstraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Ing. Julius Raabgasse, Kastanienweg, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neustiftgasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Sackgasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte	Donnerstag, 18.02.2016 Donnerstag, 14.04.2016 Donnerstag, 09.06.2016 Donnerstag, 04.08.2016 Donnerstag, 29.09.2016 Donnerstag, 24.11.2016
--	---

Badstraße, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Lugweg, Mattersburgerstraße, Neuhausgasse, Rechte Bahnzeile, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain	Donnerstag, 14.01.2016 Donnerstag, 10.03.2016 Samstag, 07.05.2016 Donnerstag, 30.06.2016 Donnerstag, 25.08.2016 Donnerstag, 20.10.2016 Donnerstag, 15.12.2016
---	---

SPERRMÜLL - RESTMÜLLPREISE

1 m ³	-	EUR	19,-
1/2 m ³	-	EUR	9,50
1 Sack	-	EUR	1,50
1 PKW Reifen (ohne Felgen)		EUR	2,-
1 PKW Reifen		EUR	3,-
1 LKW Reifen (120cm Durchmesser)		EUR	14,50
Grasschnitt, Baumschnitt, Strauchschnitt/m ³		EUR	4,-

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle

Samstags 09:00 - 12:00

Kostenlose Übernahme von

- Elektrogeräten
- Problemstoffe - Haushalt
- Arzneien
- Altöl/Speiseöl in Haushaltsmengen bis 3 Liter
- Batterien
- Farben und Lacke

BAUSCHUTT - HUTKOGELBRÄNDT

1 PKW-Anhänger	EUR	4,-
1 Pritschenwagen	EUR	8,-
1 Traktoranhänger (eine Seitenwand)	EUR	24,-
1 LKW bis unter 3,5 t	EUR	24,-
1 LKW 2-Achsen (oder Traktoranhänger mit doppelter Seitenwand)	EUR	80,-
1 LKW 3-Achsen	EUR	104,-
1 Sattelschlepper	EUR	144,-

Öffnungszeiten - Bauschuttdeponie

nach telefonischer Vereinbarung

mit **Matthias Eidler**

Mo-Fr ganztägig unter 0664 / 581 46 44

Sa bis 12:00

Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen! In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden! Achten Sie darauf im eigenen Interesse! Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern! Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!

Überhängende Sträucher schneiden!

Überhängende Sträucher und Baumäste auf Gehsteige und Straßenzüge müssen vom Besitzer so zugeschnitten werden, dass sie nicht störend wirken. Besonders im Winter, wenn Schnee fällt, beeinträchtigt dieser die Sicherheit auf Gehsteigen und Straßen! Unsere Gemeindemitarbeiter müssten bei Nichteinhaltung dieser Bitte nachhelfen und mit Schneidewerkzeugen Hand anlegen! Das soll aber nicht so sein! Danke!

Archäologische Ausgrabungen am Mohnblumenweg im Ortsteil abgeschlossen: **Ältestes Fundstück ist 7.500 Jahre alt**

Grabungsleiter Ing. Mag. Phil. Kurt Fiebig und seine MitarbeiterInnen haben die Grabungsarbeiten am Mohnblumenweg im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn abgeschlossen. Kurt Fiebig bedankte sich für die freundliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit bei Bürgermeister Matthias Weghofer und stellte der Marktgemeinde Wiesen den Schlussbericht der Ausgrabungen zur Verfügung.

Hier der Schlussbericht der Archäologischen Ausgrabungen:

Beginnend mit März 2015 wurden in der Gemeinde Wiesen, PB Mattersburg, auf der Flur Halbjoch archäologische Ausgrabungen durchgeführt. Grund dafür war und ist die geplante Umwidmung der Fläche in Bauland. In den vier Monate dauernden Arbeiten wurden über 17.000 m² untersucht. Zu diesem Zweck wurde auf der gesamten Fläche der humose Oberboden maschinell abgetragen, zwischengelagert und abschließend wieder aufgebracht, was einer Menge von ca. 50.000 Kubikmeter entsprach.

Auf dem untersuchten Gebiet wurden insgesamt mehr als 1200 archäologische Einzelbefunde festgestellt. Diese wurden schriftlich, zeichnerisch, fotografisch und geodätisch dokumentiert. So wurden unter anderem mehr 1500 Fotos, Skizzen und Zeichnungen angefertigt. Das gesamte geborgene Fundmaterial füllt 32 Bananenschachteln und wiegt mehr als eine Tonne.

Die Funde wurden vor Ort gereinigt, konserviert und inventarisiert. In den vier Monaten der Ausgrabung wurden an die 10.000 Arbeitsstunden geleistet um die Ausgrabungen im Zeitplan abzuschließen und die gesamte Fläche fund- und befundfrei an den Eigentümer und Auftraggeber zu übergeben.

Die Befunde, die sich auf 95 Prozent der Fläche verteilen, lassen sich unterschiedlichen Zeitstellungen zuordnen, die auch in etwa mit ihrer geografischen Situierung korrespondieren. Unterteilt man die Fläche in vier Viertel, befanden sich im südöstlichen Viertel, also Richtung



Bürgermeister Matthias Weghofer hält das 7.500 Jahre alte Fundstück in seiner Hand: ein Keramikstück

Keltenberg, die Reste eines massiven Holzbauwerkes mit vermutlich fortifikatorischer Nutzung.

Diese ehemalige Brücke oder Toranlage bestand aus vier Türmen, die in Schwellbalkenbauweise errichtet wurden. Die Türme flankierten einen Graben, welcher durch eine Brücke überspannt wurde, wie dies aus den vorhandenen Pfostenstandspuren ersichtlich war. Flächige Brandspuren bezeugen, dass die Anlage niederbrannte.

Das Fundmaterial, welches zum größten Teil aus dem Graben stammte, ist überwiegend der Neuzeit zuzuordnen, wodurch auch eine Nutzungszeit der Anlage zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert angenommen werden kann.

Wird dieser südliche Bereich von dieser Anlage dominiert, fand sich östlich daran anschließend, direkt an der Grabungsgrenze in drei Meter Tiefe ein frühneolithischer V-förmiger Graben, dessen tiefster Sohlpunkt vier Meter unter dem heutigen angrenzenden Straßenniveau liegt. Dieser Graben wurde auf Grund seiner randlichen Lage nur einer Länge von ca. 7 Metern erfasst und setzt sich sowohl Richtung Süden wie auch Richtung Osten fort. Das Vorhandensein archäologischer Objekte auf den in diesen Richtungen liegenden Grundstücken ist somit gesichert. Überlagert wurde dieser neolithische Graben von einem römischen Töpferofen, womit auch die Präsenz der Römer belegt werden konnte.



Lagerfeuerstimmung an der Ausgrabungsstätte

Die zwei mittleren Vierteln der Grabungsfäche waren durch frühneolithische Funde gekennzeichnet.

Herausragend zwei Hausbefunde der sogenannten Linearbandkeramischen Kultur, welche die erste sesshafte Kulturgruppe auf mitteleuropäischen Boden darstellte. Zeitlich lassen sich diese ersten Bauern beginnend mit 5500 v. C. einordnen.

Charakteristisch für diese ersten festen Häuser sind der Pfostenständerbau, die neben den Seitenwänden parallel dazu verlaufenden seichten Gräben und ihre imposante Größe von bis zu 30 Meter Seitenlänge. Ebendiese Merkmale konnten auch in Wiesen festgestellt werden, wodurch zumindest zwei Hausgrundrisse als gesichert gelten. Insgesamt könnten jedoch bis zu sieben Häuser auf dieser Fläche gestanden haben. Neben der üblichen Siedlungskeramik wurde in diesem Bereich Rötel gefunden. Die Mineralfarbe Rötel wird für das frühen Neolithikum im Zusammenhang mit Bestattungsbräuchen gesehen, Funde dieser Art gelten als überaus selten.

Das nördlichste Viertel der ergrabenen Fläche wird durch die eisenzeitlichen (La-Tenè Zeit) Befunde in Anspruch genommen. Neben den für diese Zeit üblichen „Grubenhäusern“ sind ein Brunnen- und



Ing. Mag. Kurt Fiedig, GR Wolfgang Sieger MSc, Familie Babitsch von Wabitsch Immobilien, Bgm. Matthias Weghofer

ein durchaus seltener Töpferofenbefund zu erwähnen. Letzterer war bis auf die Ofenkuppel vollständig in seiner Baustruktur erhalten.

Die Konstruktion des Ofens mit zwei Schürkanälen, einer großen Arbeitsgrube und einer im Brennraum befindlichen Lochtenne zeigt den hohen technischen und handwerklichen Standard der eisenzeitlichen Töpfermeister. Dieses ausgeprägte handwerkliche Können widerspiegelt sich auch in der ausgegrabenen

Keramik, die neben ihrer hohen Qualität auch durch aufwendig hergestellte Dekors besticht.

Insgesamt zeigen die latenezeitlichen Befunde eine überwiegend durch Gewerbe geprägte Gemeinschaft, die hier durch Handwerk ihren Lebensunterhalt verdiente. Bleibt die Frage, wo die Herrschaft lebt, für die diese Leute tätig waren.

*Grabungsleiter
Ing. Mag.Phil. Kurt Fiebig*

Traditionelles Glühweinfest am Keltenberg

Das Veranstaltungsteam am Keltenberg war auch heuer wieder für das Glühweinfest auf der Festkuppel des Keltenberges zuständig.

Siedlerversobmann Peter Reeh und sein Team versorgten die zahlreich erschienenen Besucher mit hervorragenden Getränken und Essen. Auch selbstgebackene duftende Weihnachtsbäckerei wurde angeboten.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, die Gemeinderäte Christine Reeh und Wolfgang Sieger MSc genossen den selbsthergestellten Punch und die wohlschmeckenden Speisen.



Veranstalter und Besucher hatten viel Spaß beim Glühweinfest am Keltenberg

Krippenausstellung in der Volksschule

Die Krippenausstellung des Krippenvereines Wiesen fand heuer zum 12. Mal statt. Die Obfrau des Krippenvereines, Krippenbaumeisterin Margit Trimmel, begrüßte die zahlreichen Gäste mit Pfarrer MMag. Michael Wüger und Bürgermeister Matthias Weghofer an der Spitze. Pfarrer MMag. Michael Wüger nahm auch die Segnung der wunderbar gestalteten Krippen vor. Verschiedene Stilarten von Krippen wurden gezeigt. Neben den herkömmlichen Weihnachtskrippen wurden auch Laternenkrippen, Osterkrippen und Bildkrippen gezeigt. Kapellmeister Paul Scherhauser und Mitglieder des Musikvereines untermalten die Krippenausstellung mit vorweihnachtlichen Liedern. Der Krippenverein bedankt sich für die vielen Besucher und wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Büchereinachmittag und Lesestunde

Büchereileiterin Elfriede Strümpf lud am 8. November 2015 zum traditionellen Büchereinachmittag ins Pfarrheim ein. In Vertretung der krank gewordenen Mundartdichterin Herta Schreiner lasen Herta Strümpf, Elfriede Strümpf und Regina Bauer Gedichte und Geschichten aus dem Repertoire von Herta Schreiner.

Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Pfarrer MMag. Michael Wüger. Im Anschluss an die Vorträge luden die Büchereileute zu einer kleinen Jause.



Mama-Papa-Oma lesen Märchen in der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei ist immer der Donnerstag.

Oktober bis April: 17:00 – 19:00
Mai bis September: 16:00 – 18:00

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Lesern und jenen die es noch werden wollen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.

Budget Feuerwehr: 153.00 Euro

Mietkosten, Transferzahlungen für das neue Feuerwehrhaus: EUR 112.000,-
Stromkosten: EUR 4.500,-
Gas: EUR 4.000,-
Versicherungen: EUR 3.300,-
Treibstoffe: EUR 2.000,-
Instandhaltungen von Fahrzeugen: EUR 3.000,-
Gebühren gem. FAG: EUR 6.000,-
Sonstige Leistungen: EUR 6.200,-
Laufende Transferzahlungen: EUR 9.000,-
Repräsentationsausgaben: EUR 1.000,-
Wasser: EUR 500,-, Telefon: EUR 600,-, sonstige Ausgaben: 400,-
Schmiermittel, Reinigungsmittel, Chem. Mittel: EUR 1.250,-

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kann auch heuer wieder am 24.12. in der Pfarrkirche (ganztäglich) und im Feuerwehrhaus (08:00-12:00) entzündet und mit nach Hause genommen werden. Für jene, die das Licht nur schwer selber abholen können, wird das Licht auch gerne nach Hause gebracht. Bestellung bei Josef Trimmel: 0664/5309618.

Sternsingeraktion der Pfarre

4. - 5. Jänner 2016

Sternsingermesse

6. Jänner 2016 - 10:00

Laternenumzug der Kindergarten- und Volksschulkinder

Vor dem Landesfeiertag des Heiligen Martin beteiligten sich die Kindergarten- und Volksschulkinder an dem traditionellen Laternenumzug. Pfarrer MMag. Michael Wüger empfing die Kinder und Pädagoginnen in der Pfarrkirche zu einer Kinderandacht. Die Kindergarten- und Volksschulkinder bereicherten die Andacht mit Liedern, Gedichten und Gebeten. Danach zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten bunten Laternen um die Pfarrkirche. Angeführt wurde der Umzug vom Heiligen Martin mit seinem Mantel hoch zu Ross.

Nach dem Umzug luden die Kindergartenpädagoginnen und Eltern zu Getränken, Brot und Bäckerei in den Kindergarten ein.

Heiliger Martin (Walter Jagschitz) hoch zu Ross



Kindergarten- und Volksschulkinder in der Pfarrkirche und beim Laternenumzug



Neue Erdenbürger

Stichtag 01.09. - 30.11.2015

24.09.2015 - David Niederl

Claudia Habeler und Martin Niederl,
Sauerbrunnerstraße 11a

25.09.2015 - Jonathan Stangl

Lisa und Sebastian Stangl, Kirchengasse 24/1

29.09.2015 - Michael Adam Suker Al-Ghazali

Judit Csigó und Michael Suker Al-Ghazali, Hohenäcker 1

10.10.2015 - Mirjam Caroline Hafner

Martha und Markus Hafner, Kirchengasse 25

10.11.2015 - Dominik Schmalfuß

Katrin Bauer und Michael Schmalfuß,
Bachgasse 11a

25.11.2015 - Franz Alexander Fruth

Irma und Franz Fruth, Hauptstraße 147

Wir trauern um sie

Stichtag 01.09. - 30.11.2015

01.10.2015 - Hannelore Stumpf

geb. 06.02.1940, Frohsdorferstraße 34

14.10.2015 - Anna Künzi

geb. 05.08.1936, Hauptstraße 112

27.10.2015 - Maria Anna Klawatsch

geb. 24.04.1937, Hauptstraße 64

30.10.2015 - Karl Hermann Piller

geb. 25.11.1936, Bahnstraße 12

02.11.2015 - Anna Franziska Strobl

geb. 12.05.1942, Hauptstraße 33

Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.09. - 30.11.2015

14.11.2015

Lisa Pauschenwein, und **Markus Ebner**,
Antau

Statistik: 01.09. - 30.11.2015

Geburten: 6

(1 Mädchen, 5 Buben)

Eheschließungen: 2

Todesfälle: 5

(4 Frauen, 1 Mann)

Anmerkung: Alle Daten der Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Berücksichtigt werden alle zum Stichtag im Wiesen hauptgemeldeten Personen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Ing. Erwin Giefing Master of Business Administration

Unserem Gemeindeamtsleiter **Ing. Erwin Giefing** wurde vor kurzem aufgrund seines positiven Studienabschlusses vom Kollegium der FH Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration“ (abgekürzt MBA) verliehen.

Der Hochbautechniker studierte berufsbegleitend „Public Management“ (öffentliche Verwaltung) beim Austrian Institute of Management (FH Burgenland). Seine Masterarbeit beschäftigte sich mit dem Thema „Kosteneinsparung durch Gemeindekooperationen und Gemeindefusionen anhand von Beispielen im Burgenland und der Steiermark“.



Ing. Erwin Giefing, MBA

Erwin Giefing ist seit 01.02.2015 in unserer Gemeinde tätig und war davor im Büro von Landesrätin Mag. Michaela Resetar beschäftigt.

Derzeit besucht er die Akademie Burgenland und absolviert die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung.

Abfallbehälter werden zweckentfremdet

Die Abfallbehälter auf den Wanderwegen werden in letzter Zeit immer wieder zweckentfremdet und mit Hausmüll oder Sperrmüll angefüllt. Die Abfallbehälter sind jedoch nur für Jausensackerl und Getränkebehälter von Spaziergänger und Wanderer geeignet. Hausmüll und Sperrmüll hat in diesen Behältern nichts verloren. Für Hausmüll hat jeder Haushalt eine Mülltonne.

Sperrmüll kann jeden Samstag in das Abfallsammelzentrum gebracht werden.

Die Gemeindeverwaltung ersucht um Einhaltung dieser Richtlinien. Ansonsten sieht sich die Marktgemeinde gezwungen Sanktionen zu setzen.



Hochzeitsjubiläen feierten

(01.09.2015 - 30.11.2015)

- die Ehepaare (50 Jahre)

Marie Koch (26.12.1947) und Ernst Koch (11.10.1941),
Bahnstraße 93b, am 24.09.

Helga Mannsberger (01.07.1942) und Franz Mannsberger
(09.02.1937), Erlengasse 11, am 25.09.

Christine Koch (22.06.1945) und Erich (26.04.1940),
Bahnstraße 138, am 02.10.

Hermine Schreiner (21.10.1948), und Franz Schreiner
(28.04.1941), Kirchengasse 8/1, am 19.11.

Adele Kremser (03.05.1946) und Anton Kremser
(25.04.1940), Hauptstraße 15, am 21.11.

- die Ehepaare (60 Jahre)

Elffriede Dorfmeister (21.07.1933) und Willibald Dorfmeister
(18.07.1931), Hauptstraße 89, am 10.09.

Anna Kremser (10.11.1926) und August Kremser
(13.11.1927), Gartengasse 33, am 29.10.

- das Ehepaar (66 Jahre)

Hermine Pauschenwein (20.09.1928) und Ing. Franz Pauschenwein
(11.04.1928), Gartengasse 36, am 11.11.

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den
Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der
Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich
diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in
Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.09.2014 - 30.11.2015)

Älter als 90

Michael Rath (93), 28.10.1922, Lindengasse 10

Anna Koch, (92) 18.10.1923, Hauptstraße 138

Maria Koch (91), 06.09.1924, Bahnstraße 6

90 Jahre

Stefan Feurer, 24.10.1925, Hauptstraße 159

Anna Strümpf, 28.11.1925, Hauptstraße 53

85 Jahre

Theresia Pauschenwein, 28.09.1930, Gartengasse 23

Paul Habeler, 12.10.1930, Hauptstraße 30

Erna Koch, 16.10.1930, Höhenstraße 57

Ferdinand Klikovits, 19.10.1930, Römergasse 6

Anton Widlhofer, 07.11.1930, Siedlungsgasse 13

80 Jahre

Karl Schütz, 13.09.1935, Hauptstraße 82

Josef Pogatsch, 05.10.1935, Kirchengasse 25

Franz Schweiger, 04.11.1935, Hauptplatz 15

Maria Murnberger, 19.11.1935, Hauptstraße 23

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und
Wohlergehen!

Sozialstation Wiesen

Die Sozialstation Wiesen bietet den Bewohnern von Wiesen nach wie vor Bedarfs- utensilien zur Erleichterung der Mobilität, wie Rollstühle, Gehhilfen, Zimmer WC etc. zum Verleih an. Es sind auch moderne elektrisch gesteuerte Betten verfügbar, die bei Bedarf geliefert werden können.

Zu Fragen und Anliegen steht Ihnen der Obmann der Sozialstation Wiesen Ernst Strobl unter 0664/5401414 oder Obmann-Stv. Johann Strobl unter 0699/11333908 gerne zur Verfügung.

Die Sozialstation Wiesen wünscht allen Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Sozialrabatt des Wasserleitungsverbandes

Allen Heizkostenzuschussbeziehern wird wieder vom Wasserleitungsverband ein einmaliger Sozialrabatt in der Höhe von 10 Euro gewährt. Dieser Zuschuss wird dem Vertragskonto gutgeschrieben. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Schiklub-Saison 2015/16

Das sind die „Highlights“:

Klub- und Ortsmeisterschaften 19.01.2016

Ladys Night: 30.01.2016

Sonnenschilaf im März

03.03.-06.03.2016

Hotel Landauer ** Schladming**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.schiklubwiesen.at

Liftöffnungszeiten:

Schulzeit: Mo-Fr 13:30 – 16:30

Ferien: Mo-Fr 09:30 – 16:30

Wochenende: Mo-Fr 09:30 – 16:30

Kein Liftbetrieb von 12:00-13:00

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde! www.schiklubwiesen.at

OSR Anton Widlhofer feierte kürzlich im Kreise seiner Familie, Verwandten und Freunden seinen 85. Geburtstag. OSR Anton Widlhofer unterrichtete 32 Jahre an der Volksschule Wiesen als Lehrer. Im Jahre 1981 wurde er zum Direktor bestellt. OSR Anton Widlhofer leitete die Volksschule Wiesen sehr umsichtig und erfolgreich bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992.

OSR Anton Widlhofer war in vielen Vereinen als leitender Funktionär tätig und auch Ratsvikar der Pfarre Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und wünschten Gesundheit und viele glückliche Jahre.

OSR Anton Widlhofer (m) mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer



Volksschuldirektor a.D. OSR Anton Widlhofer feierte den 85. Geburtstag

Stefan Feurer feierte seinen 90er



Der Obmann des Sterbevereines Wiesen, Stefan Feurer, feierte kürzlich den 90. Geburtstag. Stefan Feurer steht seit über 40 Jahren dem Sterbeverein als Obmann vor.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und viele Freunde, Verwandte und Bekannte gratulierten dem Jubilar herzlich. Der Musikverein Wiesen spielte dem beliebten Geburtstagskind ein Ständchen.

Der Jubilar Stefan Feurer sen. mit Sohn Stefan Feurer sowie Gratulanten Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Kneipp Aktiv-Club Wiesen/Rosalia - Herbst- Winterprogramm 2015/2016

PILATES , Kursort: Turnhalle Wiesen

PILATES 60 plus, Kursort: Turnhalle Wiesen

SIMPLYFIT – Aktiv – Gesund -Turnen für Jugend – Frauen – und Männer, Kursort: Turnhalle Wiesen

KNEIPPTURNEN „Mach mit – bleib fit“, Kursort: Volksschule Forchtenstein

Genauere Informationen auf der Homepage, im Veranstaltungskalender oder bei Obfrau Margarethe Harrer, 0676/5531714

Sicherheitsplattform in Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer und der Postenkommandant des Polizeipostens Wiesen-Forchtensein luden zur Sicherheitsplattform in die Waldschenke in Wiesen ein.

Die anwesenden Sicherheitskräfte der Polizei, Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl, sowie der Bezirkskommandant Adi Binder, Ortskommandant Franz Nussbauer und sein Stellvertreter Karl Bayer, Tourismusobfrau Anita Treitl und der Obmann des SC-Wiesen diskutierten mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer über Sicherheitsfragen in der Marktgemeinde Wiesen.

Vor allem war ein Thema die derzeitige Flüchtlingssituation mit dem Quartier am Festivalgelände. Nur schwer verständlich war für die Anwesenden die Nichtinformation über die ankommenden Flüchtlinge durch die Behörden. Die Marktgemeinde Wiesen und die Feuerwehr wurde gar nicht informiert, die Polizei im letzten Augenblick. Postenkommandantstellvertreter Norbert Schrödl berichtete, dass es in Wiesen wenige Delikte im abgelaufenen

Jahr gab. Auch die Delikte bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände waren erfreulicherweise rückläufig.

Im Anschluss lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein.



Karl Bayer, Adi Binder, Bgm. Weghofer, PI-Kommandant Willibald Senft, Anita Treitl, Vizebgm. Ramhofer, Norbert Schrödl, Erwin Habeler

Hilfswerk informierte: Pflege mobil

Das Burgenländische Hilfswerk informierte mit dem „Pflege Mobil“ die Wiesener Bevölkerung über Pflege im Krankheitsfall und im Alter.

Die Damen des Hilfswerkes nahmen auch die Messung des Blutdruckes vor, wenn es gewünscht war. Obmann NR a.D. Oswald Klikovits sprach mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer über betreutes Wohnen in Wiesen. Als mögliches Domizil wurde auch das Seniorenheim besichtigt.

Das Burgenländische Hilfswerk betreut in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Wiesen auch die Pflegebedürftigen in der Marktgemeinde Wiesen zu vollster Zufriedenheit. Das Hilfswerk deckt mobile Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Palliativ-Betreuung, Tagesbetreuung ab und betreibt auch Seniorenpensionen.

Geschäftsführerin des Hilfswerks ist Mag. Editha Funovics, erreichbar unter 02682/65150.



Der Obmann des Burgenländischen Hilfswerks, Oswald Klikovits mit Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer mit Mitarbeitern des Hilfswerks

Barbaramarkt und Nikolausfeier

Der Barbaramarkt und die Nikolausfeier wurden heuer zum ersten Mal im neugestalteten Kirchenpark abgehalten. Besonders in den Abendstunden war es mit den von den Vereinen geschmückten und beleuchteten Christbäumen ein wunderschöner Anblick.

Die zahlreich gekommenen Kinder erhielten vom Heiligen Nikolaus ein Ni-

kolaussackerl. Besonders die kleineren Kinder nahmen mit strahlenden Augen das Sackerl vom Nikolaus entgegen. Die Nikolausfeier wurde mit Liedern und Gedichten der Kindergartenkinder gekonnt untermalt.

Bastelonkel Rudi bastelte mit den Kindern in der Aula der Volksschule.

Die Jungmusiker des Musikvereines

Wiesen und die Jaddhornbläsergruppe Rosalia bereicherten den Barbaramarkt mit vorweihnachtlichen Liedern.

Ein besonderer Höhepunkt schließlich war der Perchtenlauf des Perchtenvereines Marienthal Darksiders.

Ein Dankeschön dem Tourismusverband Wiesen mit ihrer Obfrau Anita Treitl für die Organisation der Veranstaltung.



Der Musikverein, vertreten durch Jungmusikern und einem Bläserensemble sowie die Jagdhornbläser sorgten mit ihren musikalischen Beiträgen für eine feierliche Stimmung am Barbaramarkt



heuer erstmals im **Kirchenpark**



Voller Erwartung begrüßten die Kindergartenkinder den Hl. Nikolaus



Furchteinflößende Gestalten beim Perchtenlauf des Perchtenvereines Marienthal Darksiders



Schiklub Wiesen wählte neuen Vorstand

Der Schiklub Wiesen hielt kürzlich eine außerordentliche Generalversammlung ab und wählte einen neuen Vorstand. Der langjährige Präsident Thomas Pint stellte sein Amt zur Verfügung und kandidierte nicht mehr.

Zum neuen Präsidenten wurde Lukas Weghofer einstimmig gewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewählt.

Der neue Vorstand:

Präsident Lukas Weghofer, Vizepräsidentin Astrid Kremser, Vizepräsident Hans Peter Prokop, Schriftführer: Viktoria Ramhofer, Kassier Jennifer Huber, Betriebsleiter Michael Ramhofer.



Schiklub-Präsident Thomas Pint tritt nach 22 Jahren ab

Der langjährige Präsident des Schiklubs Wiesen Thomas Pint legte nach 22 Jahren sein Amt zurück. Thomas Pint übernahm den Vorsitz von Gründungsobmann Josef Ban und baute den Schiklub weiter aus. Der Schiklub Wiesen hat zur Zeit über 1000 Mitglieder. Präsident Thomas Pint baute mit seiner Mannschaft eine neue Liftanlage, kaufte vier Schneekanonen zur Beschneigung der Schiwiese, baute ein Kühlsystem und eine neue Schikütte.

Der scheidende Präsident Thomas Pint überreichte in der Generalversammlung die von Archivar Fritz Pint überaus gut geführte Chronik des Schiklubs Wiesen an den neuen Präsidenten Lukas Weghofer (Bild rechts).

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte dem scheidenden Präsidenten für seine hervorragende Arbeit beim Schiklub und überreichte ein kleines Geschenk.



FASCHINGSKALENDER - 2016

16.01. Feuerwehrball, GH Bogner, 20:00
23.01. Liedertafel, GH Bogner, 20:00
23.01. Sautanz SC Wiesen, ehem. GH Wohlfarth
30.01. Pensionistenkränzchen SPÖ, Beerenhof, 14:00
30.1. Faschingsgschnas SC Wiesen, GH Bogner, 20:00

06.02. Sautanz ÖVP, Parkplatz Kondi, 11:00
07.02. Seniorenkränzchen ÖVP, GH Beerenhof, 15:00
08.02. Pfarrfasching, Pfarrheim, 16:00
09.02. Faschingsumzug, Kindergarten und Vereine, Hauptstraße 11:00